

Beschlussauszug aus der Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses der Stadt Klütz vom 28.09.2021

Top 6 Sachstand zur touristischen Entwicklung der Stadt Klütz

Herr Kirczek berichtet über folgende Angelegenheiten:

1. Erholungsort

Antrag liegt beim Gesundheitsamt. Prüfung vom LAGuS, Ende September soll die Bestätigung des Gesundheitsamtes kommen, der für den Antrag Klütz Erholungsort noch fehlt. Herr Scibor ist dem DRK Kreisverband NWM der Ansprechpartner für die Belange der Wasserwacht.

Frage: Muss Leistung Wasserrettung ausgeschrieben werden? Wird an Landesverband weitergereicht durch Hr. Szibor. Es sind ca. 100 € pro Tag für die 3 Rettungsschwimmer sowie eine Vermittlungsgebühr, zzgl. Kosten für die Unterbringung, den ggf. notwendigen Transport (wenn nicht Unterbringung in Wohlenberg) einzuplanen. Es handelt sich um 6 Wochen im Sommer. Ggf. könnte eine Aufschaltung der Rettungsschwimmer auf die Leitstelle erfolgen.

Die Unterbringung ist noch ein Problem. Geplant ist das Sportlerheim. Der Fahrdienst ist noch offen. Eine Unterkunft im Feriendorf soll angefragt werden.

Vorschlag Hr. Szibor: Der Rettungsturm soll beim Anleger platziert werden (Grund: Radius der Sichtweite erhöhen). Soll geklärt werden.

Der Antrag auf Erholungsort wird ab Abgabe ca. 3 Monate Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

2. Kurabgabe und Fremdenverkehrsabgabe

Aktuelle Infos (unter Vorbehalt des Beschlusses)

Kurabgabe ist mit 1,50 € pro Gast/pro Nacht berechnet worden.

Fremdenverkehrsabgabe tragen die Gewerblichen (Es gibt Stufe 1-9, 10,50 € pro Bett/pro Jahr, berechnet anhand der Nähe am Tourismus sowie am Gewinn). Für die Einstufung ist Frau Heise zuständig. Die Fremdenverkehrsabgabe ist momentan als Ganzjahresabgabe mit Einführung zum Jahresanfang geplant. Ggf. sollte die Einführung auf den 01.01.2023 verschoben werden, damit dieses umfangreiche Aufgabengebiet vom neuen Tourismusmitarbeiter bearbeitet werden kann. Die Einnahmen können wir alles tourismusnahen Einrichtungen / Arbeiten verwandt werden. Z.B. UJH, Spielplätze, Strand, öffentl. Grün etc.. Die Stadt hat einen Eigenanteil von 40 % zu tragen.

Die Satzungen sollen bis zur Sitzung im November 2021 fertig sein.

Sofern die Satzung beschlossen werden sollte, sollte dies über Frau Peritz (Literaturhaus) erfolgen, um das Amt zu entlasten (Gewerbetreibende müssen dann angeschrieben werden). Um eine Akzeptanz bei den Gewerbetreibenden

den zu erreichen, soll es eine Informationsveranstaltung geben. Es sollte herausgearbeitet werden, welchen Vorteil sie von der Fremdenverkehrsabgabe haben. ~~Dafür~~ Für die Erfassung ist eine Erhebungssoftware notwendig. Der VMO strebt eine Gästekarte für die gesamte Wismarbuch mit gegenseitiger Anerkennung der Kurkarten an.

Da Herr Kirczek ab 01.11.21 nicht mehr da ist, muss der zukünftige Fahrplan geklärt werden sowie wo die erarbeiteten Daten/Unterlagen hinterlegt werden sollen.